BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Vortrag 18.09.2015

Einweisung

Einsatzübung „Blutbuche“

Vortrag/Übung 18.09.2015

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Ziel und Gliederung

Ziel

- Wiederholen von Grundlagen und Grundsätzen für die Durchführung von Rettungshund-Einsätzen
- Erkennen von Lücken und Mängeln
- Vorbereitung für Landesübung

Gliederung des Ausbildung

- Vortrag Wiederholung von Grundlagen/Grundsätzen
- Ablauf Einsatz
- Karte, Koordinaten, GPS
- Taktik
- Theorie-Übung für Führer und Einsatzteams (U-Raum)
- Praxis-Übung mit Lageentwicklung vor Ort (Samstag)

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Motto

Be prepared!
Allzeit Bereit!
Sei vorbereitet!

Robert Stephenson Smyth Baden-Powell
(* 22.02.1857, London; † 08.01.1941 Nyeri, Kenia)
Britischer Kavallerie-Offizier
Gründer der Pfadfinderbewegung.

Das Wissen muss ein Können werden.

Vom Kriege, 2. Buch, 2. Kapitel

Carl Philipp Gottlieb von Clausewitz
(* 01.07.1780, Burg, † 16.11.1831, Breslau)
preußischer General
Heeresreformer und Militärtheoretiker

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

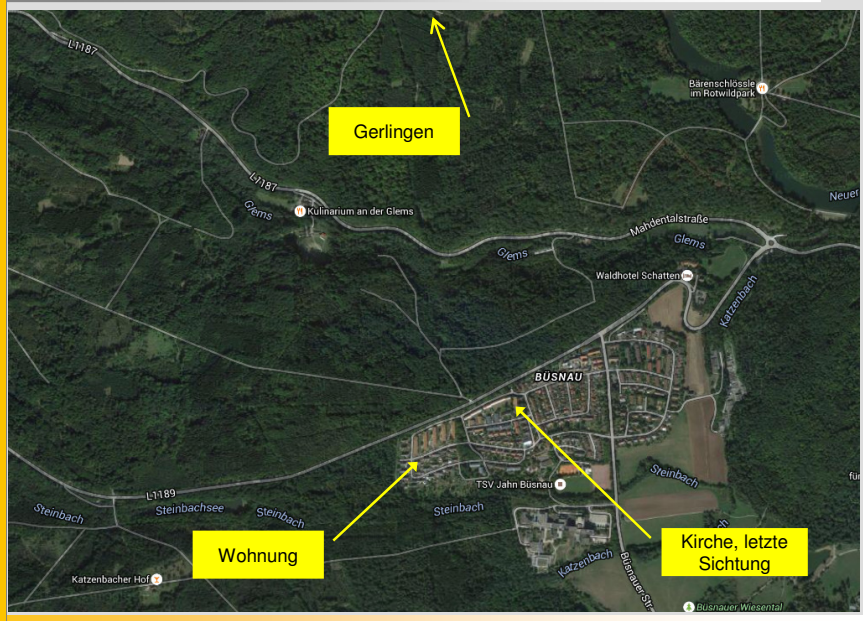
Übungslage, Szenario

Mathilde Matuschek, 82 Jahre

- 167 cm, 62 kg
- Brille, graue Haare
- Rosa Bluse, knielanger grauer Rock, beiger Sommermantel
- Stammt aus Ostpreussen
- Wohnhaft seit 1957 in Büsnau, Buchenländerstrasse
- Hat früher Pilze gesucht
- Arbeitete bei Bosch in Gerlingen
- Leichte Demenz bekannt, regelmäßige Medikamenteneinahme notwendig
- Vermisst gemeldet seit Fr 14:00 Uhr (Ambulanter Dienst)
- Letzte Sichtung Fr 09:30 Uhr bei der ev. Kirche am Westrand von Büsnau, Richtung Nord-Westen laufend
- MT-Einsatz 16:00-18:00 Uhr
- Alarmierung div. RHS ab 18:00

BRH Rettungs- und Therapiehunde Filder und Umgebung e.V.

Übungslage, Luftbild



BRH Rettungs- und Therapiehunde Filder und Umgebung e.V.

Übungslage, Alarmierung

Alarmierung

BRH-Staffel Filder wird angefordert für die Suche nach einer vermissten Person im Bereich Blutbuche nördlich Büsnau und südlich Glemstal.

Treffpunkt mit EL im Bereitstellungsraum bei UTMREF

32U 32504390 5399310
(32U NU 04390 99310)

Wanderparkplatz „Katzenbacher Hof“ an L1189 1500 m westlich von Büsnau

Weiter...

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Standard-Treffpunkte bei Alarmierung

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Ablaufschema Einsatz

Phasen im Einsatz

Alarmierung	Anfahrt	Einweisung	Suche	Ende/ Rückfahrt
• Anfrage LS bei ZF • Abfrage FK+HF durch ZF • Rückinfo an LS • Alarmierung ALLE mit Angabe Treffpunkt	• Alle zum Treffpunkt • ELF mit ZF+EA vorab • MTW+Rest rückt nach	• ZF durch EL • Führungsvorgang Zug • Teams einteilen • Gelände einteilen • Alle EK durch ZF	• Abmarsch melden/Funkprobe • Ansetzen melden • Auffälliges melden • Anzeige/Auffinden melden • Abbruch (Ende) melden • Abbruch (Ende) melden	• Sammeln am ELF • Überprüfung Ausrüstung/ Hund/Mensch • Meldung an EL • Versorgung • Rückfahrt

LS: Leitstelle
EL: Einsatzleitung
ZF: Zugführer
ELF: Einsatzleiterfahrzeug
EA: Einsatzasstistent
MTW: Mannschaftstransportwagen
FK: Führungskräfte
EK: Einsatzkräfte

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung - Leitfragen

Leitfragen zur Orientierung

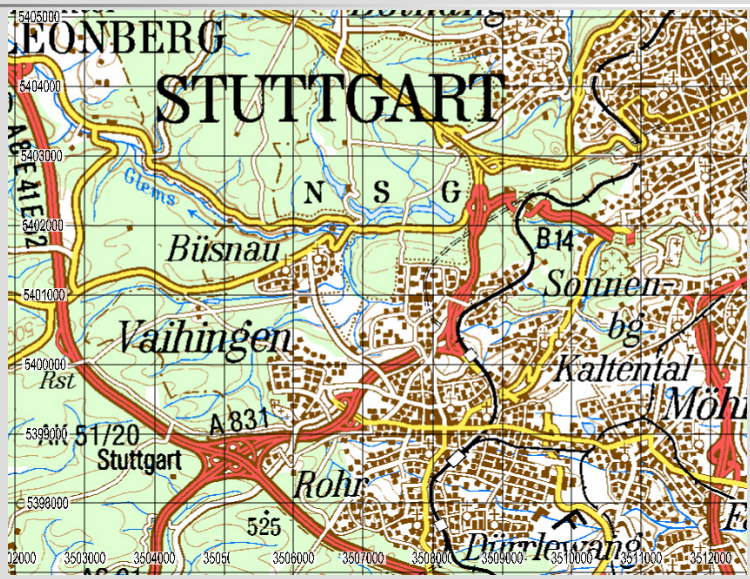
WO befinde ich mich (Hier)?

WOHIN will ich (Dort)?

WIE komme ich von HIER nach DORT?

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung Karte 1

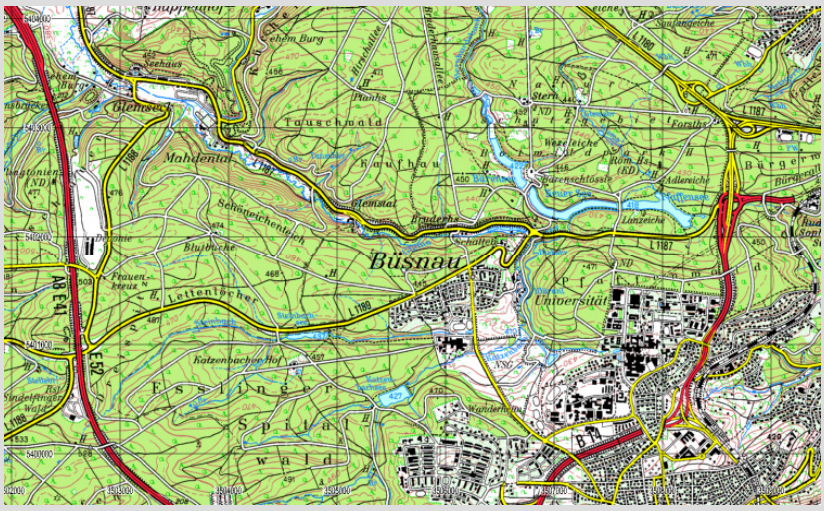


Übersichtskarte, Maßstab 1:200.000

BRH Bundesverband Rettungshunde e.V.

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung Karte 2



Topographische Karte, Maßstab 1:50.000

18.09.2015

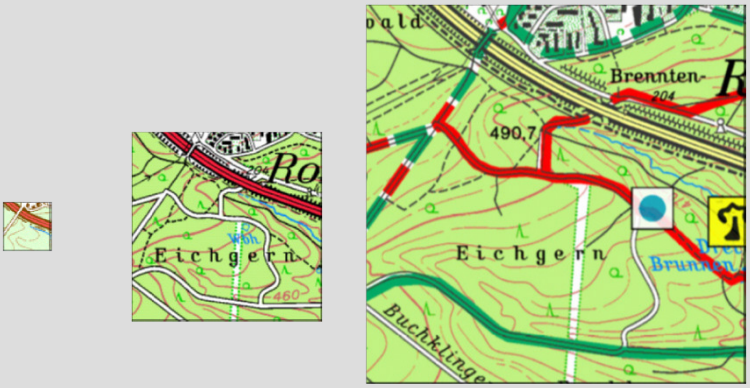
Einweisung Einsatzübung „Blutbuche“, Autor: Hans Leidig

11

BRH Bundesverband Rettungshunde e.V.

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung Karte 3



1:200.000 1:50.000 1:25.000

Vergleich gleicher Kartenausschnitte in den verschiedenen Maßstäben

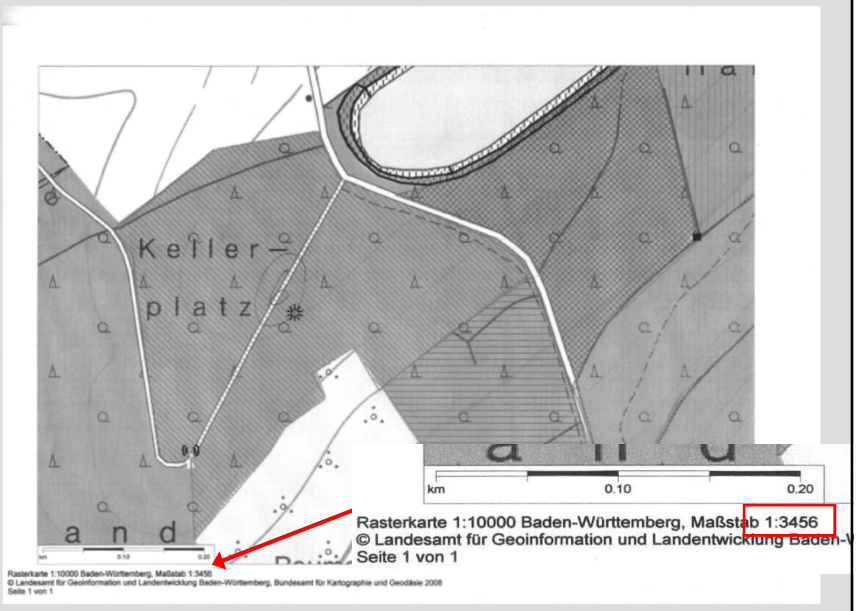
18.09.2015

Einweisung Einsatzübung „Blutbuche“, Autor: Hans Leidig

12

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Beispiel Karte im Einsatz



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung Karte - Zusammenfassung

Die Karte ist eine
verkleinerte zweidimensionale Abbildung der Natur

Der Maßstab
beschreibt das Verkleinerungsverhältnis der Karte zur Natur

Beispiel:
Beim Maßstab 1:50.000 entspricht
1 cm auf der Karte 50.000 cm in der Natur (=500m)

Norden
Ist auf der Karte immer OBEN

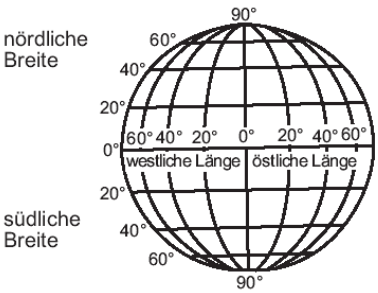
Ortsnamen
Stehen IMMER in Ost-West-Richtung

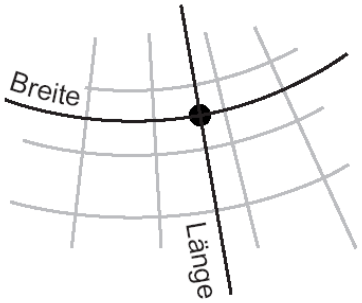
BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung UTMREF 1

Koordinatensystem

Die geographischen Koordinaten Breite und Länge verwendet man in der Langstrecken-Navigation auf Schiffen und in Flugzeugen. Die Bezeichnungen stammen aus der antiken Seefahrt und bezogen sich dort auf die Nord-Süd- bzw. Ost-West-Ausdehnung des Mittelmeers.



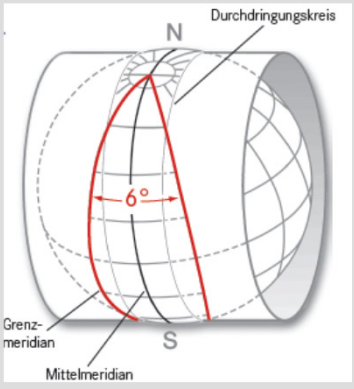


BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung UTMREF 2

UTM - Koordinatensystem

UTM=**U**niversale **T**ransversale **M**ercator-Projektion
UTMREF=Planquadrat-orientiertes geografisches Meldesystem (**REF**erenzsystem) auf UTM basierend



Das UTM-Koordinatensystem wurde 1947 von den Streitkräften der Vereinigten Staaten entwickelt.

Im Rahmen der Internationalisierung soll es langfristig die einzelnen nationalen Koordinatensysteme (u.a. Gauß-Krüger) ersetzen.

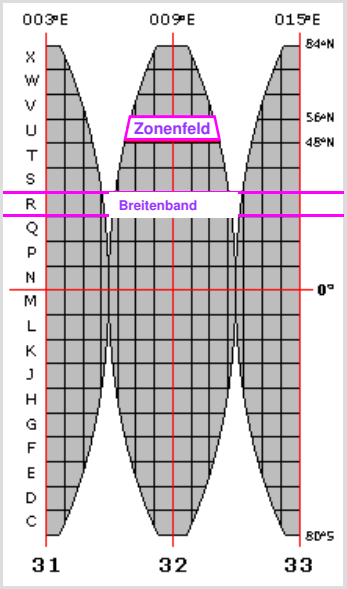
Die gesamte Erde (360°) wird durch 60 Meridianstreifen abgebildet.

Die Meridanstreifen sind jeweils 6° breit und verlaufen von Pol zu Pol (Süd-Nord)

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Bundesverband Rettungshunde e.V.

Exkurs Orientierung UTMREF 3



Jeder Meridianstreifen wird in 20 Breitenbänder mit jeweils 8° (nördlichstes Breitenband=12°) unterteilt.

Die Breitenbänder werden von Süden (80°S) nach Norden (84°N) mit Buchstaben C bis X bezeichnet. Die Buchstaben I und O werden ausgelassen.

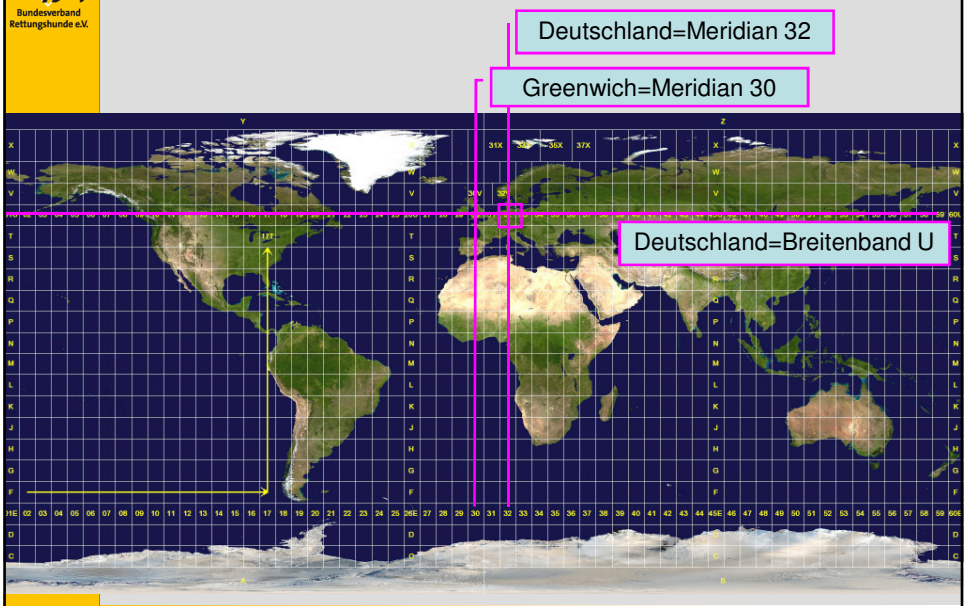
Die so entstehenden Bereiche von 6° x 8° werden Zonenfelder genannt.

Die Bezeichnung erfolgt mit einer Zahl für die Zone und einem Buchstaben für das Breitenband. Stuttgart liegt beispielsweise im Zonenfeld **32 U**.

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

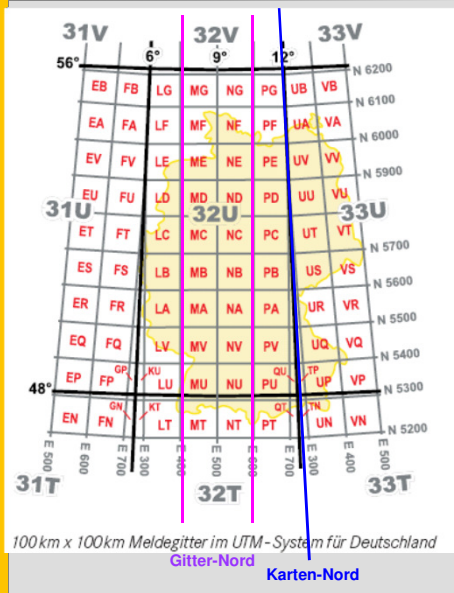
Bundesverband Rettungshunde e.V.

Exkurs Orientierung UTMREF 4



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung UTMREF 5



Jeder der 60 Meridianstreifen ist (unabhängig von den Zonenfeldern) mit einem Gitter von 100 km Maschenweite eingeteilt.

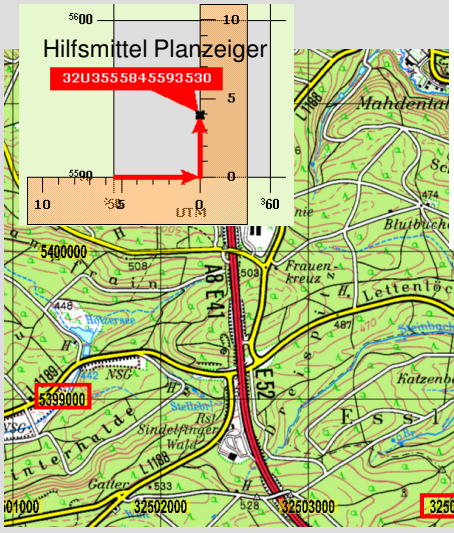
Die Gitterlinien sind dabei parallel zum jeweiligen Mittelmeridian, bzw. dem Äquator.

Die Gitterfelder werden durch je zwei Buchstaben gekennzeichnet, ein Buchstabe für den senkrechten 100km-Abschnitt und ein Buchstabe für den waagrechten 100km-Abschnitt (Stuttgart=**NU**)

Problem:
Die Gitter sind Quadrate, die Nordrichtung stimmt aber nur für die Meridian-Mittellinie. Daher weichen die senkrechten Gitterlinien in den Randbereichen von der Nordrichtung ab.

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung UTMREF 6



Treffpunkt bei

(32U NU 04390 99310)
32U 32504390 5399310

32U=Meridianstreifen
NU=Zonenfeld

(325)04000 Gitter-Rechtswert+390m

(53)99000 Gitter-Hochwert+310m

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung UTMREF - Zusammenfassung

UTM
ist eine Projektionsmethode um die Erdkugel auf einer Fläche abzubilden

UTMREF
ist ein **metergenaues** Planquadrat-orientiertes Meldesystem

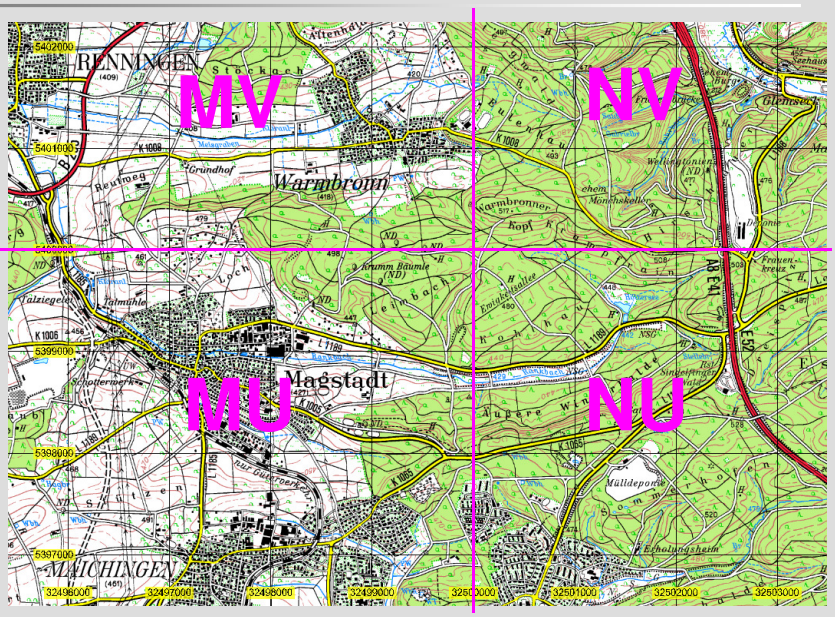
Deutschland bzw. B-W
befindet sich überwiegend im Meridian 32 Breitenband U, Stuttgart im Planquadrat NU

Koordinatenangaben
erfolgen immer <RECHTS> <HOCH> und immer in Paaren mit gleicher Anzahl Stellen (5 Stellen=m-genau, 2 Stellen km-genau)

Meldesystem BRH-Fildern intern (Abweichend)
Für Funkmeldungen verwenden wir **nur die letzten 4 Stellen**

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung UTMREF - Schnittstellen



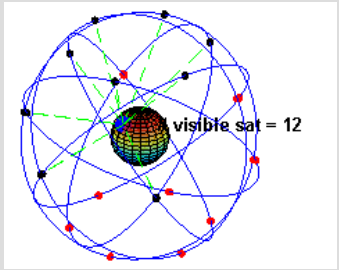
BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung GPS 1

GNSS

globales Navigationssatellitensystem (englisch Global Navigation Satellite System)

- GPS (Global Positioning System) der USA
- GloNaSS der Russischen Föderation
- GALILEO der Europäischen Union
- BEIDOU (China)



GPS

- (aktuell) weltweit am weitesten verbreitet
- 1970 entwickelt für US-Verteidigungsministerium
- 1985 im mil. Einsatz
- 1995 voll funktionsfähig mit 28 Satelliten
- 2000 Genauigkeit für zivile Nutzung von 10 m

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

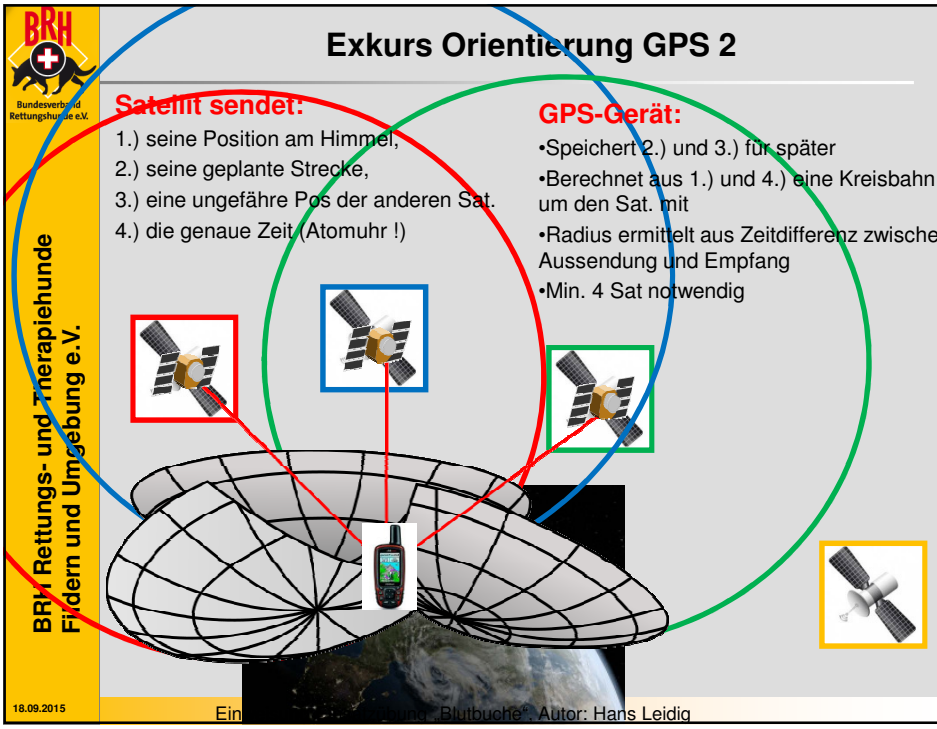
Exkurs Orientierung GPS 2

Satellit sendet:

1.) seine Position am Himmel,
2.) seine geplante Strecke,
3.) eine ungefähre Pos der anderen Sat.
4.) die genaue Zeit (Atomuhr !)

GPS-Gerät:

- Speichert 2.) und 3.) für später
- Berechnet aus 1.) und 4.) eine Kreisbahn um den Sat. mit
- Radius ermittelt aus Zeitdifferenz zwischen Aussendung und Empfang
- Min. 4 Sat notwendig



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung GPS 3

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Orientierung GPS - Zusammenfassung

GPS
ist aktuell das **weltweit verbreitetste** Satellitennavigationssystem

Satelliten
28 GPS-Satelliten umfliegen die Erde, mind. **4 Satelliten** müssen für eine Positionsbestimmung „sichtbar“ sein.

Genauigkeit
10 m und besser je mehr Satelliten „sichtbar“ sind.

Wegpunkt
einzelner Punkt auf der Erdoberfläche, definiert durch Koordinaten (Rechts, Hoch, Höhe)

Route
Miteinander verbundene Wegpunkte

Track
Eigene gelaufene Weglinie („Spur“)

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Am Einsatzort angekommen…

Einweisung ZF durch EL

„Taktik“

Einweisung EK durch ZF

Absprache im Team

„Taktik“

Jeder weiß Bescheid!?

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik - Leitfragen

Leitfragen zur Taktik

WAS habe/kann/weiß ich (Eigene Lage)?

WAS soll/will ich (Auftrag/Ziel)?

WAS stört/fördert/beeinflußt mich dabei?

WAS muss ich tun um mein Ziel zu erreichen:

WER macht WAS
WIE WANN WO WOZU?

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik - Begriffe

Taktik

Taktik ist die Lehre von der Führung von Personen, Geräten und Mitteln im Einsatz sowie die Anwendung dieser Lehre.

Führen

Führen ist das bewusste/willentliche Einwirken auf Personen oder Sachen um ein bestimmtes Ziel zu erreichen.

Highlander-Prinzip

Führungsverantwortung ist unteilbar (Es kann nur einen geben!).

Entschluß

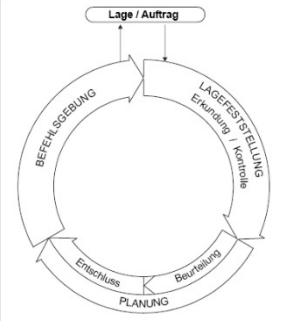
Die Einsatzleiterin oder der Einsatzleiter muss bei allen nur denkbaren Lagen trotz etwa vorhandener Zweifel einen klaren Entschluss fassen. Von dem einmal gefassten Entschluss darf sie oder er nicht ohne zwingenden Grund abweichen. *(DV 100)*

Befehl

Der Befehl ist die Anordnung an die Einsatzkräfte, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Schadenbegrenzung auszuführen.

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik - Führungsvorgang



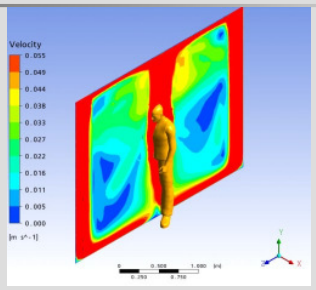
Lage/Auftrag
Lagefeststellung
•(Informationen sammeln)
•Erkundung (Gelände)
Planung
•(Auswerten des Auftrag)
•Lagebeurteilung
•(Möglichkeiten eigenen Handelns)
•(Abwägen der Möglichkeiten)
•Entschluß:
Wer, was, wie, wann, wo, wozu
Befehlsgebung
Kontrolle
Lagefeststellung
...

Informationen/Einflußfaktoren
Auftrag
durch den Einsatzleiter o.ä.
Angaben zur vermissten Person
Alter, Zustand, Zeit, Ort, etc.
Angaben zum Gelände
Bewuchs, Topologie, Struktur, etc.
Angaben zum Wetter und zur Umwelt
Wind !, Sicherheitsrisiken (Strasse, Jäger, Gefahrenstoffe)
Angaben über die eigenen Kräfte
Anzahl, Ausbildungsstand, Kondition, Ausrüstung, etc.

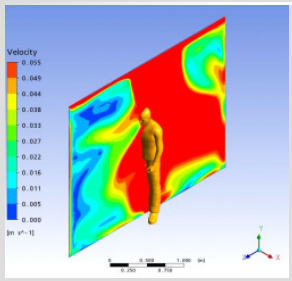
BRH Bundesverband Rettungshunde e.V.

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

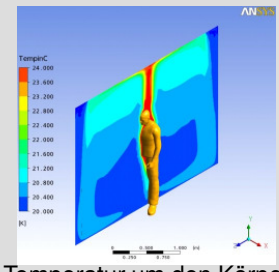
Exkurs Taktik - Vermisste Person (VP)



Luftgeschwindigkeit durch Konvektion



... Mit Anströmung (von links)



Temperatur um den Körper

Informationen über VP

Zur Identifizierung

-Aussehen, Größe, Alter, Kleidung

Über Mögliche Absicht der VP

- Suizid, Demenz, Unfall, ...

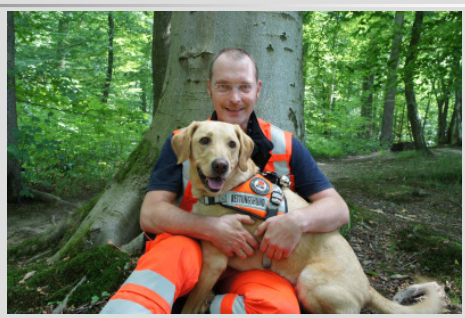
Zur Dringlichkeit

- Klima, Medikamente, ...

BRH Bundesverband Rettungshunde e.V.

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik - eigene Kräfte



Mensch (HF, SGH)

- Kondition
- Geländegängigkeit
- Erfahrung/Kenntnisse/Fertigkeiten
  - Funken
  - Orientierung
  - Erste Hilfe
  - …

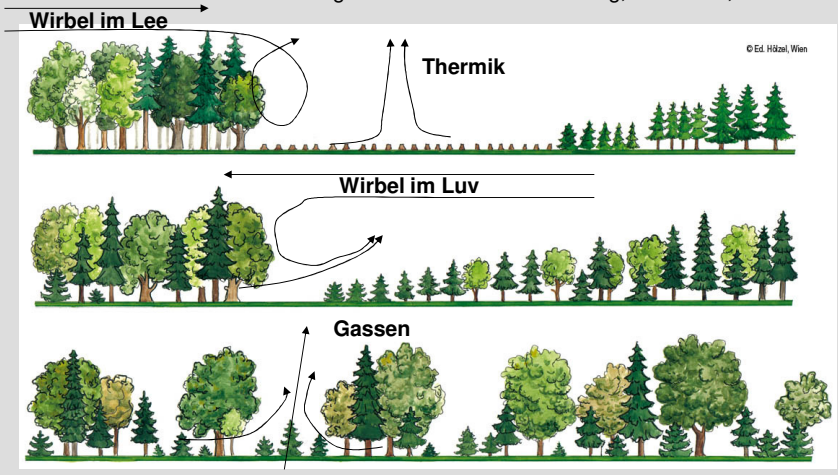
Hund

- Kondition
- Geländegängigkeit
- Weitläufigkeit
- Gehorsam/Selbständigkeit

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

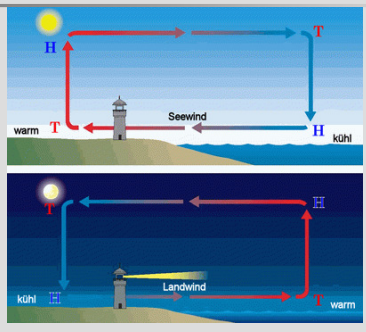
Exkurs Taktik – Wetter/Wind 1

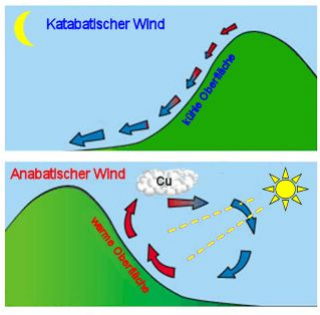
- In großer Höhe laminar (gleichförmig, ohne Trubulenzen)
- Je näher am Boden desto mehr Reibung und Verwirbelung
- Für uns ist Mikroklima/-meteorologie wichtig (bis 1 km H/B)
- Beeinflussung z.B. durch Bodenerwärmung, Gewässer, etc.

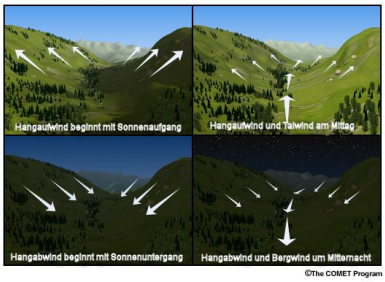


BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik – Wetter/Wind 2







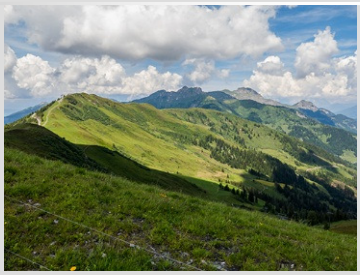
Wind bekommt seinen Namen vom Ursprung:
- Landwind: Wind von Land her
- Seewind: Wind von See her
- Bergwind: Wind vom Berg herunter
- Talwind: Wind vom Tal herauf

- Nordwest-Wind: Wind aus Nortwest

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik – Wetter/Wind, Beispiele

Windgasse -> Verwirbelungen



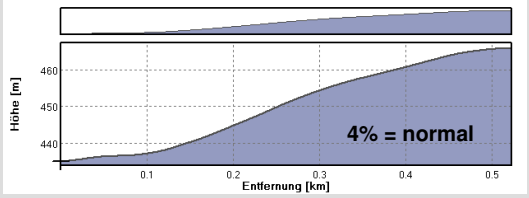
Tagsüber-> Hangaufwind

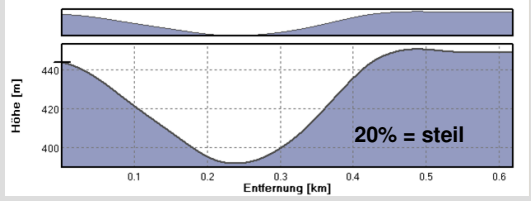
Lichtung -> Thermik

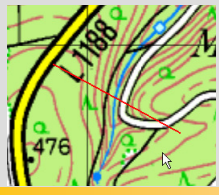
Bach/Fluß > Wind in Fließrichtung

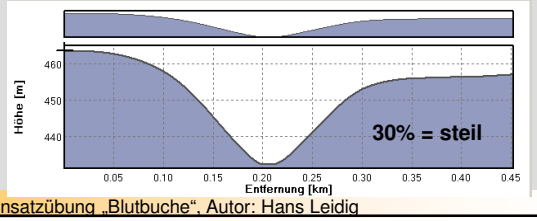
BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik – Gelände, Topologie









BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik – Gelände - Bewuchs

normal

Dicht, Niederwald

normal

Dicht, Hochwald

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik – Gelände, Kennwerte

Kennwerte

Suche in normalem Gebiet: 20.000 qm=20 min -> **1.000 qm/min** (20m/min)

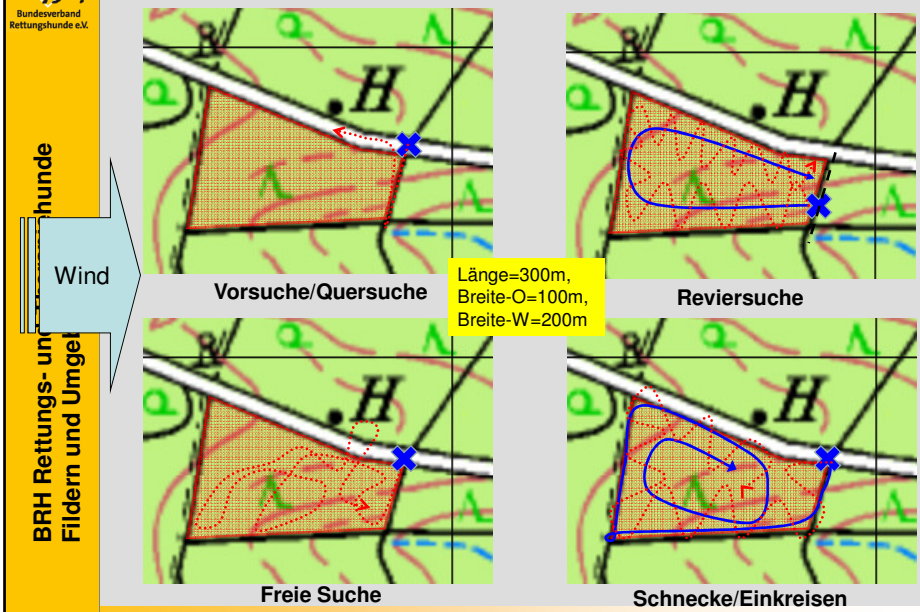
Wegesuche einfach: **50 m/min** (Breite 10 m links, 10 m rechts)

Wegesuche intensiv: **10 m/min** (Breite 50 m links, 50 m rechts)

Faktor nach Abhängigkeit von Bewuchs und Topologie:

Bewuchs	Dicht (<20m Sicht)	2	3
	Normal (>=20m Sicht)	1	2
		Normal (<20%)	Steil (>=20%)
		Topologie	

Exkurs Taktik - Suchtechnik



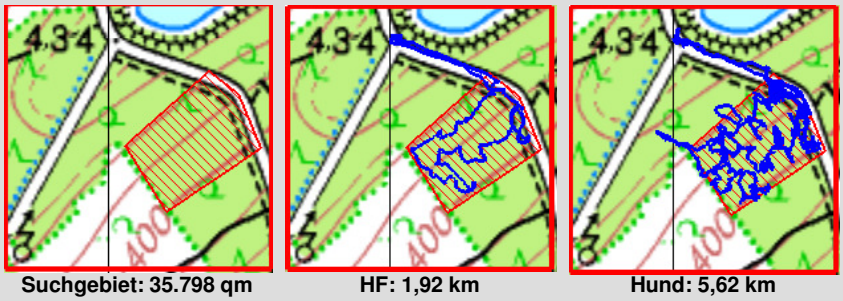
BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

18.09.2015

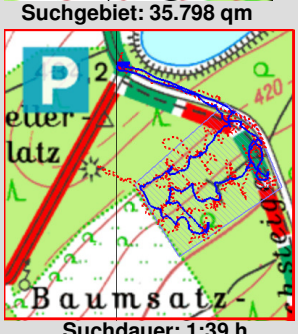
Einweisung Einsatzübung „Blutbuche“, Autor: Hans Leidig

39

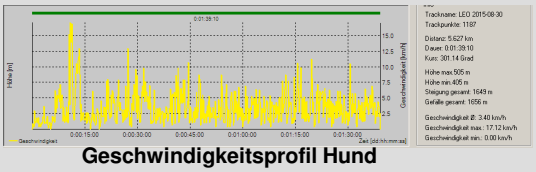
Beispiel



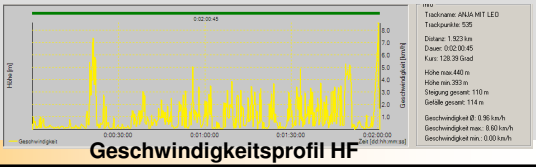
Suchgebiet: 35.798 qm | HF: 1,92 km | Hund: 5,62 km



Suchdauer: 1:39 h



Geschwindigkeitsprofil Hund



Geschwindigkeitsprofil HF

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

BRH Bundesverband Rettungshunde e.V.

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik - Lagebeurteilung

Lagebeurteilung

- Alle Einflußfaktoren berücksichtigen
- **A**nsprechen-**B**eurteilen-**F**olgern
- Möglichkeiten eigenen Handelns definieren (die max. 3 Besten)
- Definierte Möglichkeiten abwägen
- Entschluß fassen und formulieren:

WER macht WAS WIE WANN WO WOZU?

Der Entschluss wiederholt sich wörtlich im Befehl und bildet damit den Auftrag für jede unterstelle Einsatzgliederung.

BRH Bundesverband Rettungshunde e.V.

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik - Befehlsschema

Lage
– Gefahrenereignis / Schadenlage
– Möglichkeiten zur Schaden- und Gefahrenabwehr
– Zuteilung, Unterstellung, Abgabe von Kräften
Auftrag
– Erhaltener Auftrag
Durchführung
– Eigene Absicht
– Aufträge an die einzelnen Einheiten
– Zusammenarbeit mit anderen Kräften und Koordinierung
– Zeitangaben
– Schutzmaßnahmen
Versorgung – Verpflegung
– Betriebsstoffe
– Materialerhaltung
– Medizinische Versorgung
Führung und – Kommunikationsverbindungen und Meldewesen/Kommunikationswesen
– Meldeköpfe
– Befehlsstellen
– Standort der oder des Führenden beziehungsweise der Befehlsstelle
(nach DV 100)

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Taktik – Befehlsschema, vereinfacht

Alternativ kann z.B. als Akronym auch verwendet werden:
LANGEMARK

- **L**age
- **A**uftrag
- **N**achbarn
- **G**renzen
- **E**igene Absicht/Einzelaufträge
- **M**eldungen
- **A**uffinden VP/Auffälligkeiten
- **R**ückwärtige Dienste/Rettungsdienst
- **K**ontakt/Kommunikation

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Funk - Funkrufnamen

Organisation	4-m-Bereich	2-m-Bereich	Betriebsfunk
Feuerwehr	Florian	Florentine	
ASB	Sama	Samuel	
Bergwacht	Bergwacht	Bergwacht	
DLRG	Pelikan	Adler	
DRK	Rotkreuz	Äskulap	
JUH	Akkon	Jonas	
MHD	Johannes	Malta	
KatS-Behörden	Kater	Katharina	
THW	Heros	Heros	
Rettungshubschrauber	Christoph		
Rettungshunde	Antonius	Antonius	
BRF Fildern intern			
Zugführer BRH Filder			Fildern 100
Teams			Fildern <Hund> Oder Team <Hund>
Personen			Fildern <Vorname>

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Funk - Funkgerät

Bidatong BD-116 Betriebsfunk
16 Kanäle
im Frequenzbereich 136-174 MHz
Bis zu 4 W Sendeleistung

Kanal	Frequenz
1	147,59000 MHz (BRH-Betriebsfunk)
2	148,33000 MHz (BRH- Betriebsfunk)
3	159,01000 MHz (BRH- Betriebsfunk)
4	unbelegt
-	
10	
11	149,0250 (Freenet Kanal 1)
12	149,0375 (Freenet Kanal 2)
13	149,0500 (Freenet Kanal 3)
14	149,0875 (Freenet Kanal 4)
15	149,1000 (Freenet Kanal 5)
16	149,1125 (Freenet Kanal 6)

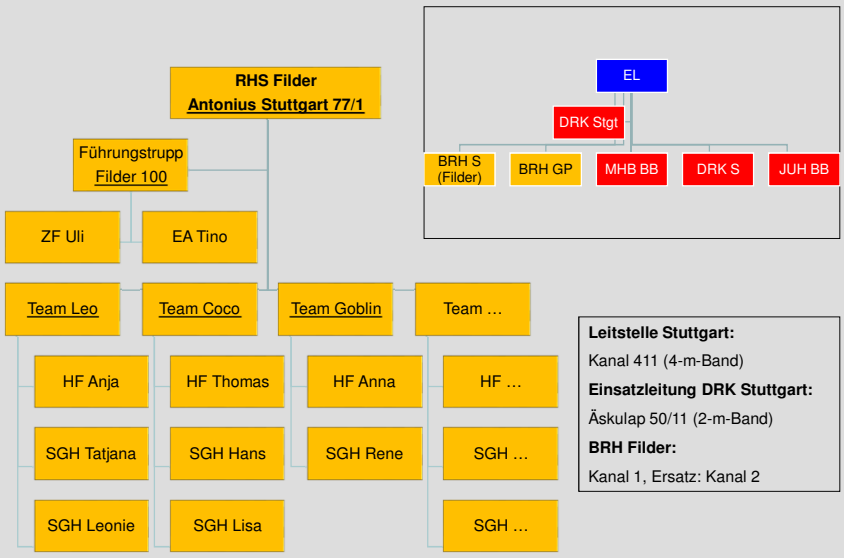
BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Exkurs Funk - Funksprache

Anruf	Antwort
Filder Coco von Filder 100, Frage Verständigung, kommen!	Hier Filder Coco, Verständigung gut, kommen!
Hier Filder 100, Verstanden, Ende!	
Mehrfach oder Sammelruf	
Filder Coco, Filder Leo, Filder Paul von Filder 100, Frage Verständigung, kommen! (oder Filder 100 an alle, Frage Verständigung, kommen!)	Hier Filder Coco, Verständigung gut, kommen! Hier Filder Leo, Verständigung schwach, aber noch verständlich, kommen!
Hier Filder 100, Verstanden, Ende! Falls überhaupt keine Verbindung zustande kommt:	
Hier Filder 100, keine Aufnahme, Ende!	
Gfls. Einzelruf oder Auftrag	
Filder Coco von Filder 100, kommen!	Hier Filder Coco, kommen!
Hier Filder 100, Rufen Sie Filder Paul, kommen!	Filder Paul von Filder Coco, Frage Verständigung, kommen! (3x versuchen)
	Hier Filder Paul, Verständigung schwach, aber noch verständlich, kommen! Hier Filder Coco, Verstanden, Ende!
Filder 100 von Filder Coco, kommen!	Hier Filder Coco, Verständigung mit Filder Paul schwach, aber noch verständlich, kommen!
Hier Filder 100, Verstanden, Ende!	
Kanalwechsel	
Filder Coco von Filder 100, kommen!	Hier Filder Coco, kommen!
Hier Filder 100, Kanalwechsel auf Kanal 2, bestätigen und durchführen, kommen.	Hier Filder Coco, Kanalwechsel auf Kanal 2, verstanden, kommen.
Hier Filder 100, Kanalwechsel durchführen, Ende.	
Danach erneut Anrufen auf gewechseltem Kanal. Falls nach 3 Minuten keine Verständigung (Anruf von Betriebsleitstelle) besteht wieder auf alten Kanal zurückschalten.	
Standort	
Filder Coco von Filder 100, Frage Standort, kommen!	Hier Filder Coco, warten Sie. Hier Filder Coco, Standort 100 ostwärts Wanderparkplatz Sauhag, ich berichtige: Standort 100 westlich Wanderparkplatz Sauhag, kommen!
	Oder: Hier Filder 1, Standort A(pha) -2±0, kommen!
Hier Filder 100, verstanden, Ende!	
Nachricht, z.B. Suchauftrag	
Filder Coco von Filder 100, - Nachricht -, kommen!	Hier Filder Coco1, bereit für Nachricht, kommen! *(d.h. schreibbereit sein!)*
Hier Filder 100, Suchauftrag für Suchgebiet A+1-2, A+1-3, A±0,-2, melden nach Ansetzen, kommen!	Hier Filder Coco, Wiederholen Sie ab Suchgebiet, kommen!
Hier Filder 100, ich wiederhole: Suchauftrag für Suchgebiet A+1-2, A+1-3, A±0,-2, melden nach Ansetzen, kommen!	Hier Filder Coco, verstanden, kommen!
Hier Filder 100, Ende!	

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Bsp. Einsatzgliederung mit Funkrufnamen



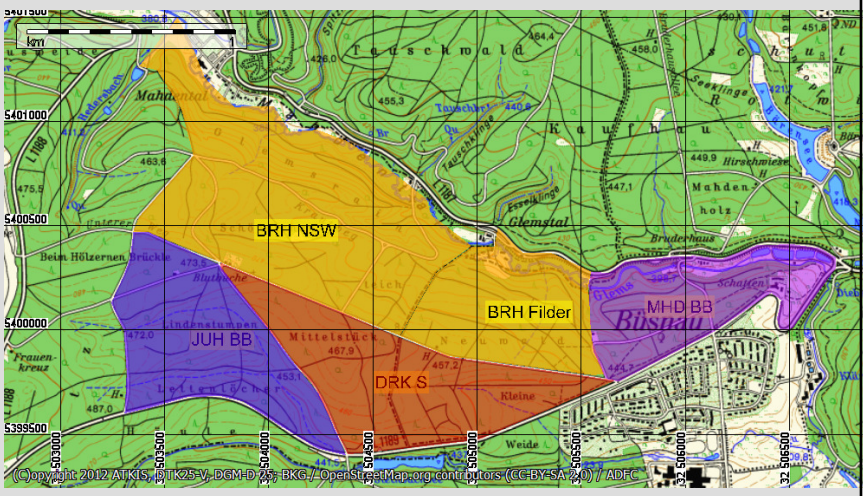
BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Übungslage, Einweisung

Lage:
Mathilde Matuschek, 84 Jahre wird seit 4 Stunden vermißt. Sie ist leicht dement und auf Medikamente angewiesen, möglicherweise ist sie gestürzt oder orientierunglos.
Auftrag:
RHS hat den Auftrag nach vermißter Person (VP) zu suchen
Nachbarn:
Einsatz wird geleitet durch DRK, Nachbarn: ostwärts MHD BB, Südlich DRK S, westlich BRH NSW (alarmiert, in Anfahrt)
Grenzen:
Im Norden Glems, im Süden Waldweg Parkplatz-Blutbuche, im Westen Kulinarium gedachte Linie nach Südwest (Gemarkungsgrenz), nach Osten Nord-Süd-Linie durch Wanderparkplatz
Eigene Absicht:
Gliederung in 3 Teams Fläche, Schwerpunkt (SP) durch bekannten Anlaufpunkten der VP
Einzelaufträge:
1.Team (Führer=…) SG 1.1 im Bereich Hütte
2.Team (Führer=…) SG 1.2 im Bereich Funkturm
3.Team (Führer=…) SG 1.3 im Bereich Kulinarium
Melden über Funk an ZF: Standort alle 30min, Bes.Vorkommnisse sofort
Bei **Anzeige**/**Auffinden** VP:
Meldung über Funk, bei Bedarf ist Erste Hilfe zu leisten
Rettungsdienst RTW über Einsatzleitung bzw. Leitstelle
Kontakt über Funk Kanal 1 oder mobil 0175 1234567

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Suchgebiet gesamt



BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Übungsaufgaben

Aufgabe FK
- Teameinteilung
- Geländeeinteilung
- Größen- und Zeitschätzung
- Vorbereitung Einweisung

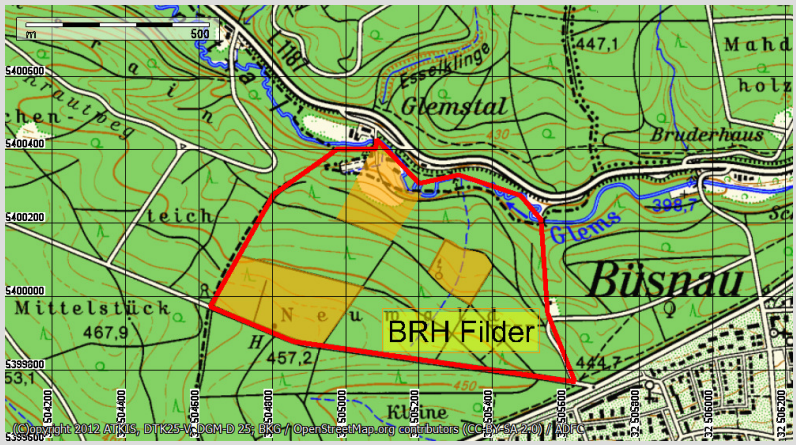
Aufgabe EK
- Suchgebiet auf Karte markieren
- Größen- und Zeitschätzung
- Suchtaktik festlegen
- Aufgaben festlegen HF, H, SGH
- Vorbereitung Meldung per Funk:
  - Taktik/Suchtechnik
  - Ansetzpunkt (UTM-KO)
  - Startrichtung (MZ)

Suchgebiet 1.1	Suchgebiet 1.2	Suchgebiet 1.3
32 U NU 04637 99980	32 U NU 05222 00069	32 U NU 05125 00151
32 U NU 04713 00113	32 U NU 05269 00160	32 U NU 05209 00283
32 U NU 05051 00028	32 U NU 05401 00082	32 U NU 05084 00429
32 U NU 04935 99870	32 U NU 05278 00013	32 U NU 04974 00214

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Suchgebiet BRH Filder

Vortrag der Ergebnisse der Arbeitsgruppen



BRH F 437.000 qm
1.1 Links unten 59.000 qm
1.2 rechts 19.000 qm
1.3 oben 33.000 qm

BRH Rettungs- und Therapiehunde Fildern und Umgebung e.V.

Fragen?